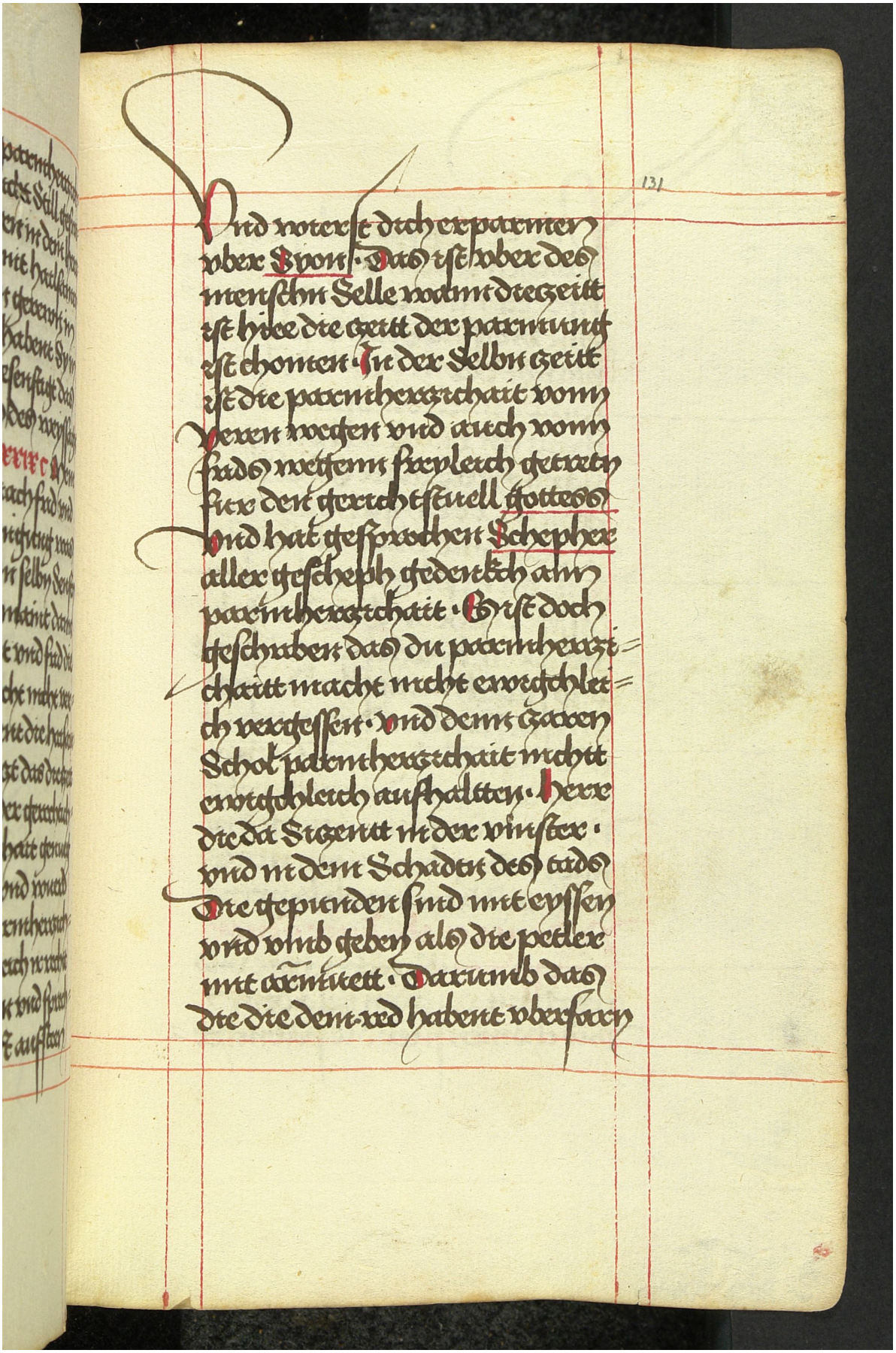
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



131

Und noterst dich erparmen
vber Syon. Das ist vber des
menschn Selle wann diez zeitt
ist hie die zeitt der parmunt
ist chomen. In der selbn zeitt
ist die parmherzchait vom
Yeren wegen vnd auch vom
fraw wegen mit sprlich gewen
hie den gerechtsturell gottes
Und hat gesprochen Schepher
aller geschepph gedenkch am
parmherzchait. Er ist doch
geschriben das du parmherzi=
chaitt machest nicht enwegchlei=
ch vergessen. Und dem gaben
Schol parmherzchait nicht
enwegchlich aufhalten. Here
die da sitzent in der vinster.
vnd in dem schatten des tods
die gefangen sind mit eysen
vnd vmb geben als die pettler
mit armutt. Darumb das
die die dem red habent vberfarn